

Und plötzlich ist Krieg

Bremen. Am 28. Juli 1914 erklärt Österreich-Ungarn Serbien den Krieg. Das ist der Startschuss für den bis dahin größten militärischen Konflikt der Geschichte. Im zweiten Teil unserer Serie zum Ersten Weltkrieg beschäftigen wir uns mit dem Kriegsausbruch. Wir erzählen die Geschichte der Brüder Quidde: der eine Pazifist, der andere Kriegsbe-
fürworter. Exemplarisch für das Schicksal von Millionen getöteter Soldaten



steht das Bremer Regiment 75, das an der Westfront kämpfte. Der Bremer Reichstagsabgeordnete Alfred Henke stimmt 1914, wie seine Partei, für die Kriegskredite. Später kommt es darüber zu einem tiefen Konflikt in der SPD. Auf unserer Webseite www.bremen1914.de finden Sie neue Videos, Bilder und weitere Artikel. Seite 5